

Der Staatsminister

STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, KULTUR UND TOURISMUS
Postfach 10 09 20 | 01079 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
L-1053/8/59-2020/33401

Dresden,
2. Juli 2020

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)

Drs.-Nr.: 7/ 2452

**Thema: Bestückung der Sächsischen Landes- und
Universitätsbibliothek (SLUB) mit Literatur zu Linksextremismus,
Rechtsextremismus sowie Islamismus**



Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Im Dezember 2019 nahm die von Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner gegründete *Sonderkommission Linksextremismus* („Soko LinX“) ihre Arbeit auf. Ihre Gründung war die Reaktion auf eine Welle von Vandalismus und Gewalt. Das Phänomen wurde im Gegensatz zum Rechtsextremismus (zu) lange nicht ernst genommen. Es fehlt dementsprechend an vertieften Kenntnissen. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage nach den Informationsmöglichkeiten, die die SLUB Forschung und Öffentlichkeit dazu im Vergleich zu anderen Formen des Extremismus bietet.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie viele Werke (Bücher, Zeitschriftensonderausgaben und Einzelartikel) zum Thema Linksextremismus sind in der SLUB vorhanden (in Zahlen und im Verhältnis zu Rechtsextremismus und Islamismus)?

Frage 2: Wie viele Werke (Bücher, Zeitschriftensonderausgaben und Einzelartikel) zum Thema Rechtsextremismus sind in der SLUB vorhanden (in Zahlen und im Verhältnis zu Linksextremismus und Islamismus)?

Frage 3: Wie viele Werke (Bücher, Zeitschriftensonderausgaben und Einzelartikel) zum Thema Islamismus sind in der SLUB vorhanden? (in Zahlen und im Verhältnis zu Links- und Rechtsextremismus)



Hausanschrift:
Staatsministerium für
Wissenschaft, Kultur
und Tourismus
Wigardstraße 17
01097 Dresden
(Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13)

Staatsministerin für
Kultur und Tourismus
Königsbrücker Straße 29
01099 Dresden
(Straßenbahnlinien 7, 8)

Für Besucher mit Behinderungen
stehen Parkplätze am jeweiligen
Hintereingang zur Verfügung.

www.smwk.sachsen.de

Der Empfang von elektronisch signierten
und verschlüsselten Dokumenten ist via
DE-Mail möglich:

ministerium@smwk-sachsen.de-mail.de

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 - 3:

Zur Beantwortung der Fragen 1-3 wird darauf verwiesen, dass die erfragten Informationen aus einer öffentlich zugänglichen Quelle ohne viel Mühe selbst gewonnen werden können. Alle für die Fragestellung einschlägigen Medien der SLUB sind im Online Public Access Catalogue (OPAC) verzeichnet. Der Katalog ist allgemein zugänglich und bietet mit seiner erweiterten Suchfunktion die Möglichkeit der gezielten Recherche nach Titel, Person/Institution, Schlagwort, Verlag/Ort, ISBN/ISSN.

Frage 4: Werden vor dem Ankauf einschlägiger Literatur Vita und Werk der Autoren auf extremistische Bezüge überprüft und wenn ja, wie?

Grundlage für den Erwerb bildet das Angebot publizierter wissenschaftlicher Literatur aus dem In- und Ausland. Ausschlaggebend für den Bestandsaufbau sind entsprechend der gesetzlichen Aufgaben der SLUB die Bedarfe an wissenschaftlicher Literatur seitens der Angehörigen der Technischen Universität Dresden (TUD), die Literaturversorgung von Nutzerinnen und Nutzer außerhalb der TUD, die Erwerbungsprofile der Sammlungsabteilungen sowie die sächsischen Pflichtmedien. Eine Prüfung von Vita der Autorinnen und Autoren und deren Werken auf extremistische Bezüge findet vor dem Ankauf nicht statt. Werden nach Eingang der Medien im Zuge der sachlichen Erschließung und Entscheidung über die Aufstellung in der Bibliothek jugendgefährdende Schriften ermittelt, werden diese gesondert aufgestellt und sind nur für wissenschaftliche Forschung zugänglich.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Gemkow